



deutsche Ausgabe

Via / deutsche Ausgabe
8001 Zürich
044/ 299 41 41
<https://www.sbb.ch/de/bahnhof-service...>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 111'182
Erscheinungsweise: 6x jährlich



STADT AARAU



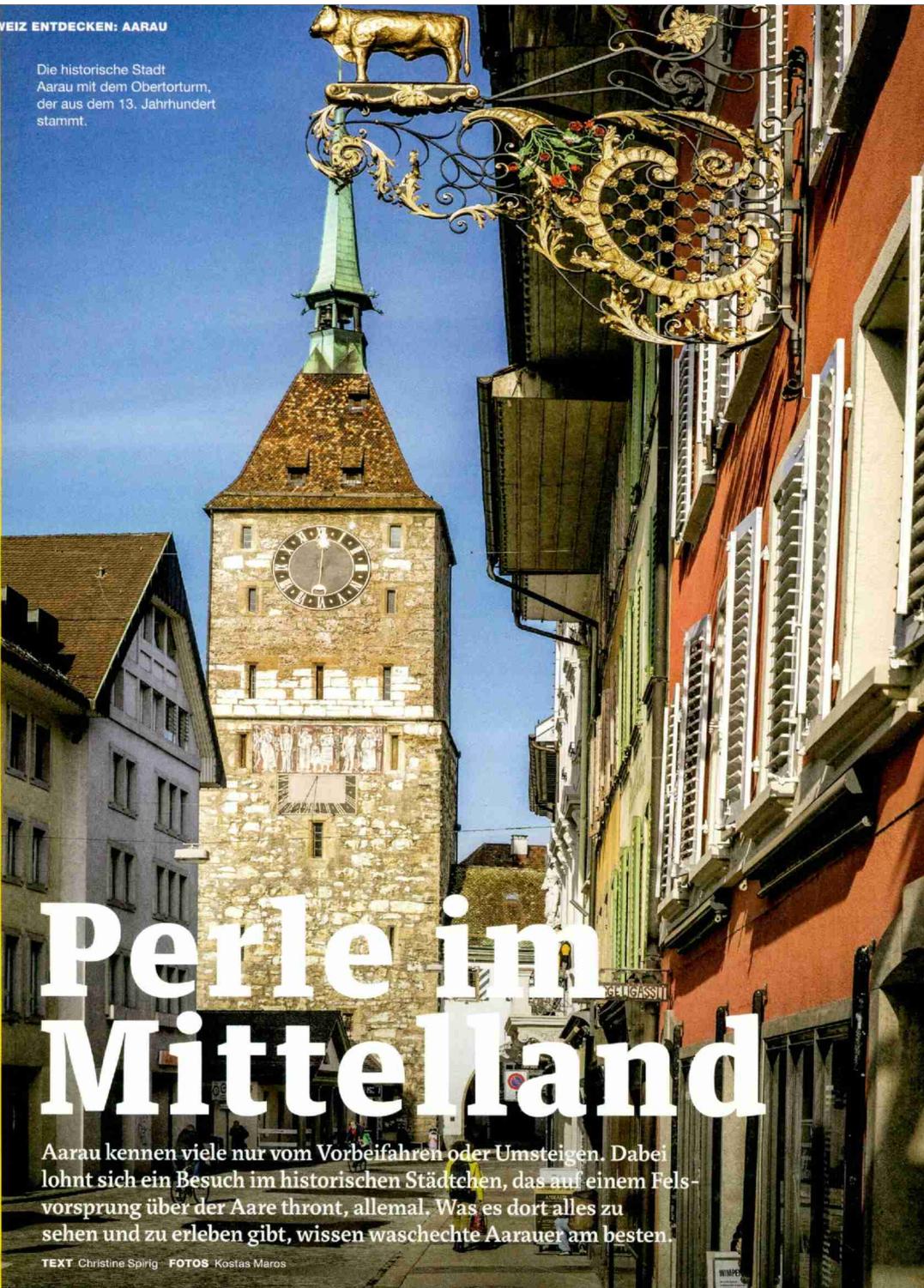
Seite: 10
Fläche: 337'029 mm²

Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79999317
Ausschnitt Seite: 1/12

SCHWEIZ ENTDECKEN: AARAU

Die historische Stadt Aarau mit dem Obertorturm, der aus dem 13. Jahrhundert stammt.



Perle im Mittelland

Aarau kennen viele nur vom Vorbeifahren oder Umsteigen. Dabei lohnt sich ein Besuch im historischen Städtchen, das auf einem Felsvorsprung über der Aare thront, allemal. Was es dort alles zu sehen und zu erleben gibt, wissen waschechte Aarauer am besten.

TEXT Christine Spirig FOTOS Kostas Maros



deutsche Ausgabe

Via / deutsche Ausgabe
8001 Zürich
044/ 299 41 41
<https://www.sbb.ch/de/bahnhof-service...>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 111'182
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 10
Fläche: 337'029 mm²

STADT AARAU



Auftrag: 1081688 Referenz: 79999317
Themen-Nr.: 800.003 Ausschnitt Seite: 2/12



Waren Sie schon mal in Aarau? Die kleine Kantonshauptstadt an der Aare wird zu Unrecht oft verkannt. Verglichen mit touristischen Anziehungspunkten wie Luzern, Basel, Bern, St. Gallen, Lausanne oder Zürich fristet sie ein relativ ruhiges Dasein am Nordrand des Schweizer Mittellandes, am Übergang zum Jura-Gebirge. Wer aber Aarau kennt, weiss: Es gibt viele gute Gründe, der Stadt einen Besuch abzustatten. Angefangen bei der reizvollen Altstadt mit den vielen hübschen, kleinen, meist inhabergeführten Läden und Cafés über das vielseitige kulturelle Angebot bis hin zum traditionsreichen gesellschaftlichen Leben, das auch Auswärtige anlockt. Viele Highlights sind auf den ersten Blick nicht als solche erkennbar. Wir haben deshalb drei Personen getroffen, die in Aarau leben und arbeiten: die Stadtführerin und Mitarbeiterin des Tourismusbüros Agnes Henz, den Gastronomen und Kaffeespezialisten Philippe Gacond und den Leiter des Stadtmuseums Marc Griesshammer. Sie haben uns verraten, was sie an ihrer Stadt besonders schätzen, und geben Tipps für einen Ausflug nach Aarau. Soviel vorweg: «Aarau hat auf kleinster Fläche unglaublich viel zu bieten.» Darin sind sich alle einig. Im Folgenden eine – kleine – Auswahl.

Agnes Henz-Koller, Stadtführerin «Aarau ist persönlich»

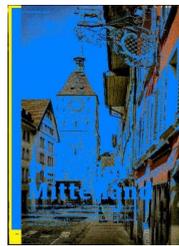
Agnes Henz, 58, ist vor über 30 Jahren von Luzern nach Aarau gezogen. Die Juristin hat ihr Hobby zum Beruf gemacht. Seit 2007 arbeitet sie als Stadtführerin bei Aarau Info, dem zentralen touristischen Informationsbüro für Aarau und die Region. Seit 2013 ist sie verant-



deutsche Ausgabe

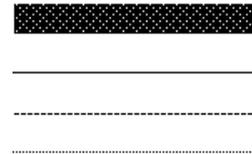
Via / deutsche Ausgabe
8001 Zürich
044/ 299 41 41
<https://www.sbb.ch/de/bahnhof-service...>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 111'182
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 10
Fläche: 337'029 mm²

STADT AARAU



Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79999317
Ausschnitt Seite: 3/12

wortlich für Stadtführungen im konzeptionellen und operativen Bereich. Pro Jahr führt Aarau Info rund 800 Führungen durch. «Aarau ist mehr als eine historische Kleinstadt; es ist kulturell interessant und mit über 33 000 Beschäftigten ein wichtiger Wirtschaftsstandort. Mir ist es wichtig, auf meinen Touren nicht nur auf die geschichtlichen Wahrzeichen einzugehen, sondern auch zu zeigen, was Aarau heute ausmacht. Die Altstadt lebt. Am Tag locken hübsche individuelle Läden und am Abend pulsiert es in den malerischen Gassen. Aarau ist auch gesellig; im Sommer ist die Altstadt – ihre Cafés und Bars – voll mit Menschen. Aarau ist persönlich; hier kennt man sich beim Namen. Und Aarau ist alles andere als langweilig; selbst nach 14 Jahren als Stadtführerin entdecke ich immer noch Neues.»



deutsche Ausgabe

Via / deutsche Ausgabe
8001 Zürich
044/ 299 41 41
<https://www.sbb.ch/de/bahnhof-service...>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 111'182
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 10
Fläche: 337'029 mm²

STADT AARAU



Auftrag: 1081688 Referenz: 79999317
Themen-Nr.: 800.003 Ausschnitt Seite: 4/12

GESCHICHTE ERLEBEN

Nirgends kann man Geschichte so bildhaft erleben wie in Aaraus historischen Gassen mit ihren vielen verborgenen Ecken und Winkeln. Man spürt ihn noch, den Geist längst vergangener Zeiten. Und häufig kann man ihn sogar entdecken: «Die Aarauer verstehen es hervorragend, Altes zu bewahren und es gleichzeitig der heutigen Zeit anzupassen», sagt Agnes Henz. Die Neugestaltung der Altstadtgassen zeigt dies eindrücklich.

Die historische Altstadt

Die spezielle Lage auf einem Felsen war der Grund, weshalb die Kyburger Aarau zwischen 1240 und 1250 gründeten. Ursprünglich war die Stadt in vier Häuserstöcke gegliedert, umgeben von einer ersten Stadtmauer. Diese Struktur ist bis heute erhalten geblieben. Auch die Grundrisse der Häuser haben sich nicht verändert. Eine Eigenheit sind die sogenannten Ehgräben; die schmalen Durchgän-

ge zwischen den Häusern wurden als Brandschutzmassnahme gebaut. Noch heute erleichtern diese Ehgräben der Feuerwehr die Löscharbeit. Einst wurden die Gräben zudem zur Abfallentsorgung genutzt. Auf den historisch inszenierten Mittelalterführungen – wenn eine Magd über ihr Leben erzählt – kann man den Unrat vergangener Zeiten förmlich riechen. Rund um die historische Altstadt war bis vor 200 Jahren ein 20 Meter breiter und bis zu 5 Meter tiefer Trockengraben. Er diente als Teil der Stadtbefestigung. Heute trifft man sich dort unter den Platanen zum Gemüsemarkt am Samstagvormittag.

Der Wachturm

Der Stadtturm – auch Oborturm genannt – neben dem Stadttor ist mit seinen 62 Metern Höhe das sichtbarste Wahrzeichen der Stadt. Der untere Teil des Turms stammt vermutlich aus der ersten Hälfte des 13.

Jahrhunderts. Vor 500 Jahren wurde der Turm auf sein heutiges Niveau aufgestockt. Die Führungen durch die Turmwächterwohnung und die Kerker sind ein Erlebnis und lassen einen in vergangene Zeiten reisen.

Unter dem Dachhimmel

Aarau ist bekannt als «Stadt der schönen Giebel». Gemeint sind die kunstvoll bemalten Vorsprünge der typischen, aus der Bernerzeit (17. bis 18. Jahrhundert) stammenden Walmdächer. Rund 90 solcher bemalter Giebel zieren die Altstadthäuser. Die ältesten Giebelzeichnungen stammen wohl aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. In den letzten Jahren kamen die Kunstwerke wieder in Mode. Viele Familien haben in ihre Giebel investiert; sie liessen sie restaurieren oder mit neuen Motiven oder Namen versehen.

Der Vorläufer des Bundeshauses

Noch bevor Aarau Kantons-

hauptstadt wurde, war es die erste Hauptstadt der modernen Schweiz – wenn auch nur während knapp sechs Monaten. 1798 war unter französischer Vorherrschaft die Helvetische Republik in Aarau ausgerufen worden. Im Haus zum Schlossgarten am östlichen Rand der Altstadt, das heute das Forum Schlossplatz beherbergt, tagte damals die Regierung, das helvetische Direktorium.

Lädelen in gotischen Gemäuern

In der Aarauer Altstadt gibt es kaum Ladenketten, dafür eine Vielfalt an kleinen, inhabergeführten Geschäften. An der Milchgasse, einer Seitenstrasse mit schmucken gotischen Häusern, befinden sich etwa ein japanischer Spezialitätenladen, ein Teeladen, ein Lebensmittelgeschäft im Tante-Emma-Stil und der besonders schöne Trendsupermarkt Unverpackt.



deutsche Ausgabe

Via / deutsche Ausgabe
8001 Zürich
044/ 299 41 41
<https://www.sbb.ch/de/bahnhof-service...>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 111'182
Erscheinungsweise: 6x jährlich

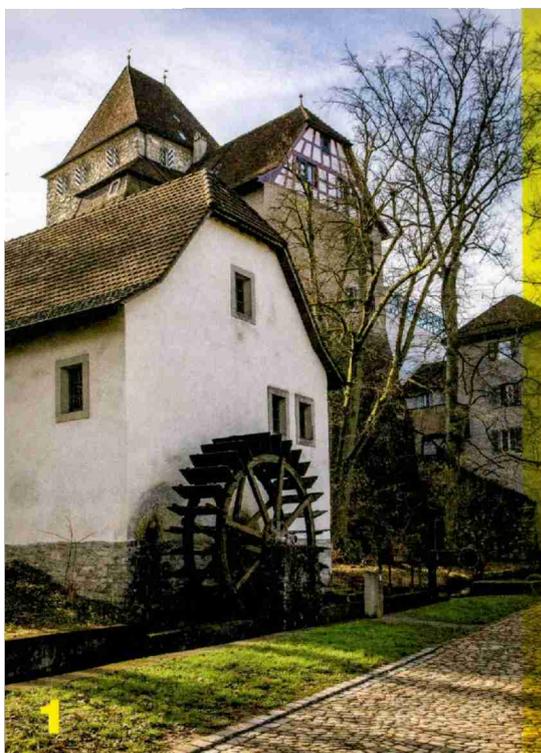
Seite: 10
Fläche: 337'029 mm²

STADT AARAU



Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79999317
Ausschnitt Seite: 5/12



1 – Die Schlossmühle Aarau wurde 2020 neu zum Leben erweckt. Seither werden hier Gewürze gemahlen, die man im zugehörigen Laden kaufen kann.

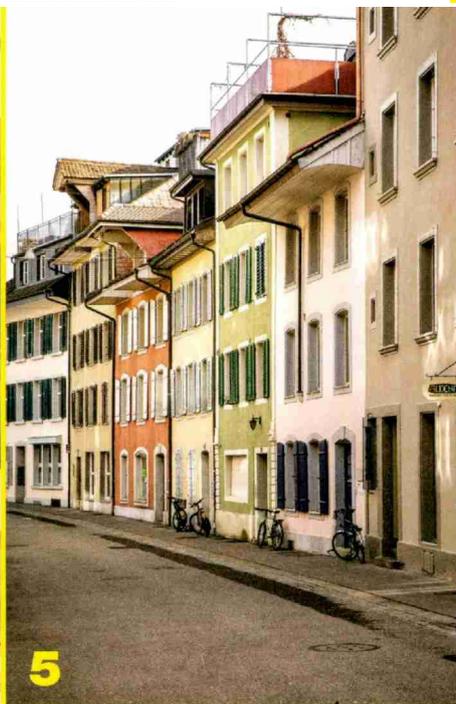
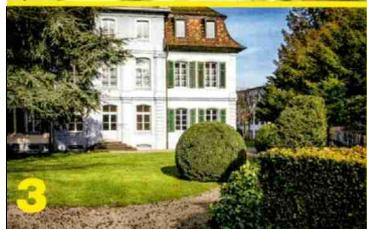
2 – In der Altstadt gibt es eine Reihe besonderer, inhabergeführter Geschäfte für ein spezielles Shoppingerlebnis.

3 – Das Haus zum Schlossgarten diente 1798 einige Monate lang als erster Schweizer Regierungssitz. Heute beherbergt es das Forum Schlossplatz.

4 – Einer von rund 90 kunstvoll bemalten Dachgiebeln in der Altstadt.

5 – Mit ihren farbigen Häuserfasaden ist «Zwischen den Toren» eine typische Gasse in der Aarauer Altstadt.

6 – Der Gerechtigkeitsbrunnen mit der Justitia steht auf dem Platz vor der Stadtkirche. Er wurde 1643 vom Bildhauer Hans Henz geschaffen und von Balthasar Fisch bemalt.





deutsche Ausgabe

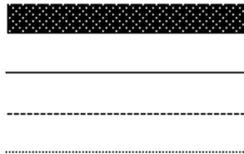
Via / deutsche Ausgabe
8001 Zürich
044/ 299 41 41
<https://www.sbb.ch/de/bahnhof-service...>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 111'182
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 10
Fläche: 337'029 mm²

STADT AARAU



Auftrag: 1081688 Referenz: 79999317
Themen-Nr.: 800.003 Ausschnitt Seite: 6/12

Philippe Gacond, Gastronom «Aarau ist eine mikrourbane Stadt»

Philippe Gacond, 40, ist gelernter Schreiner und Industrial Designer FH. Zur Gastronomie kam er als Quereinsteiger, als er vor 15 Jahren in Aarau eine Crêperie eröffnete. Schon damals fing er an, sich mit Kaffee auseinanderzusetzen: Er besuchte Kurse, nahm an Wettbewerben und Meisterschaften teil und bildete sich weiter. 2010 wagte er den nächsten Schritt in Richtung Kaffeespezialist. Er eröffnete das Café Ccino mit einem kleinen Kaffeeshop. 2016 folgte der Home Barista Shop. Aufgewachsen ist Philippe Gacond in Suhr, doch er sieht sich als Aarau. Er hat schon seine Jugend hier verbracht und unter anderem für den Aarau Kultclub Kiff Konzerte organisiert. «Ich glaube schon, dass das Konzept des Home Barista Shop auch in Zürich funktionieren würde», sagt Philippe Gacond selbstbewusst. «Aber ich bin gern hier. Aarau ist eine mikrourbane Stadt. Es gibt hier alles, was ich brauche. Sogar noch einiges mehr!»



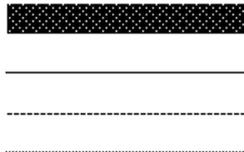
deutsche Ausgabe

Via / deutsche Ausgabe
8001 Zürich
044/ 299 41 41
<https://www.sbb.ch/de/bahnhof-service...>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 111'182
Erscheinungsweise: 6x jährlich



STADT AARAU



Seite: 10
Fläche: 337'029 mm²

Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79999317
Ausschnitt Seite: 7/12





deutsche Ausgabe

Via / deutsche Ausgabe
8001 Zürich
044/ 299 41 41
<https://www.sbb.ch/de/bahnhof-service...>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 111'182
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 10
Fläche: 337'029 mm²

STADT AARAU



Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79999317
Ausschnitt Seite: 8/12

MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN

In Aarau lässt man sich's gerne gut gehen: käfelen, aperölen, essen oder einfach nur flanieren und die Umgebung auf sich wirken lassen. «Das gastronomische Angebot – vor allem Cafés und Bars – ist gemessen an der Grösse der Stadt riesig», findet Philippe Gacond. Die folgenden sind seine Lieblingslokale und -läden. Und auch architektonisch kann Aarau seiner Meinung nach mit den grossen Städten mithalten.

«Weinhandlung» für Kaffee

Kaffeeliebhaber kennen den Begriff: Specialty Coffee – ein Premiumkaffee, der für Qualität, Transparenz und Fairness steht. Im Home Barista Shop am Bahnhofplatz gibt es davon über 100 Sorten zu kaufen. Und täglich zehn zum Probieren, aus fünf verschiedenen Brühmethoden. In dem stilvollen Lokal kann man zudem alles kaufen, was das Kaffeeherz begehrt: von der Handmühle bis zum Thermometer. Auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz; am Morgen gibt's verschiedene Biomüesli, am Mittag Salate und Brote und am Abend Tapas. Alles hausgemacht, frisch und gesund – und ohne unnötiges Verpackungsmaterial.

Bahnhofplatz 1

Trendiges Stadtcafé

Mitten in der Altstadt an der Metzgergasse befindet sich das Café Tuchlaube. Hier trifft sich Jung und Alt und geniesst den stadtbekanntesten Milchkaffee mit einem Stück hausgemachtem Schoggikuchen. Täglich kommen Leckereien von Nah und Fern auf den Tisch: vom Flammkuchen über spanische Tapas bis zu Ghacktem mit Hörnli. Metzgergasse 18

Käfelen mit (Jugend)stil

Brändli Confiserie & Tea Room ist ein 120 Jahre altes Familienunternehmen. An der Einrichtung wurde seit den Anfängen nichts verändert. Der Tea Room im Obergeschoss gehört laut dem Schweizer Heimatschutz zu den schönsten Cafés des Landes. Die süsse Hausspezialität, die Brändli Bombe, ist schweizweit und darüber hinaus bekannt – Queen Mum liess sie sich in den Buckingham-Palast liefern. Für Liebhaber von Marzipan ein absolutes Muss. Bahnhofstrasse 37

Schlossmühle

Historisch sind Wasserrad und Getreidemühle, die Mühle selbst ist aus dem Jahr 1976. Mit einer umsichtigen Restauration 2020 wurde das ursprüngliche Handwerk wieder erlebbar gemacht. Seither werden hier hauptsächlich

Gewürze gemahlen. Das riecht sofort, wer den dazugehörigen Gewürzladen betritt.

Hammer 28

Für lauschige Sommerabende

Seit 2003 gehört sie zum Aarau-er Sommer dazu: die Schwanbar. Es gibt Essen, Drinks, Konzerte und viel Platz zum gemütlichen Beisammensein. Die Bar ist ein ausrangierter Expo-Pavillon aus Neuenburg. Ein Highlight ist der Food Truck am Mittwoch. Und die Schwäne, die hier jedes Jahr nisten.

Mühlemattstrasse 54

Zeitgemässe Architektur

Aarau kann nicht nur mit historischen Schönheiten punkten, sondern auch mit modernem Design. Architektonisch interessant ist der neue Bahnhof; grosszügig, offen, urban und angenehm hell. Die «blaue Wolke» als Busbahnhof-Überdachung hat mehrere in- und ausländische Preise gewonnen; unter anderem den «Award 2014 für Marketing und Architektur», der jährlich von einem Innerschweizer Unternehmen verliehen wird.



deutsche Ausgabe

Via / deutsche Ausgabe
8001 Zürich
044/ 299 41 41
<https://www.sbb.ch/de/bahnhof-service...>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 111'182
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 10
Fläche: 337'029 mm²

STADT AARAU



Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79999317
Ausschnitt Seite: 9/12

KULTURELLES AARAU

Schon allein der Museen wegen lohnt sich ein Besuch in Aarau, findet Marc Griesshammer. Oder aber, um einen traditionellen Aarauer Brauch mitzuerleben. «In Aarau kann man an einem Tag die unterschiedlichsten Dinge unternehmen.»

Vom Mittelalter in die Gegenwart

Das altehrwürdige Schlössli am nordöstlichen Rand der Altstadt stammt aus dem 11./12. Jahrhundert und ist das älteste erhalten gebliebene Gebäude der Stadt. Heute beherbergt es das Stadtmuseum Aarau. Dieses erhielt 2015 einen imposanten Neubau. Es ist Gedächtnisspeicher, Begegnungsort und Raum für Wissensvermittlung. Mit einer Sammlung von rund 60'000 Objekten erzählt das Museum analog und digital die Geschichte

der Menschen aus Aarau, dazu lädt es ein überregionales Publikum mit wechselnden, innovativen Ausstellungen und partizipativen Projekten nach Aarau ein. Ein inhaltlicher Schwerpunkt ist die Fotografie und die damit verbundene Kooperation mit dem Staatsarchiv Aargau und seinem Bildbestand des Ringier Bildarchivs. Aktuell läuft die Ausstellung «Grosssiedlungen im Pressebild: Hoffnungsträger oder Symbol der Wachstumskritik?». Details zum aktuellen Gesamtangebot des Museums: stadtmuseum.ch
Schlossplatz 23

Die heimliche Nationalgalerie

Aufgrund seiner grossen Sammlung an Schweizer Kunst vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart zählt das Kunstmuseum

Aargau schweizweit zu den wichtigsten seiner Art. Wer nur wenig Zeit hat: Allein von aussen betrachtet ist das Kunsthaus einen Besuch wert.
Aargauerplatz

Hier wird gefeiert

Zum kulturellen Leben gehören auch Bräuche und Feste. Zwei Feierlichkeiten stehen im Zentrum des Aarauer Kalenderjahrs: der Maienzug, das traditionsreiche Kinderfest im Juli, und der Bachfischet im September. Dieser schweizweit älteste gelebte Brauch geht auf das Mittelalter zurück, als der Stadtbach jeweils mit einer Sperre stillgelegt wurde, um das Bachbett gründlich zu reinigen. Die Schuljugend holte den seinerzeit lebensnotwendigen Stadtbach danach – symbolisch – mit grosser Freude an der Stadtgrenze ab. Der Stadtbach fliesst heute noch durch Aarau. Und Hunderte von

Aarauer Schulkindern ziehen am Bachfischet mit ihren kunstvoll gebastelten Lampions durch die Stadt und singen das traditionelle Bachfischetlied.

Ein Tag in Aarau

Das Gute an Aarau: Alles ist leicht zu Fuss erreichbar, man kann an nur einem Tag ganz Unterschiedliches erleben. Nach dem Museumsbesuch ist man schnurstracks in der Altstadt, um einen Kaffee zu trinken, zum Lädelen oder für einen Stadtrundgang. Und wer noch Lust auf Naherholung hat, spaziert auf den schönen Wegen entlang der Aare oder im Wildpark Roggenhausen. Aarau ist übrigens auch Ausgangspunkt für verschiedene Wanderungen und zahlreiche Radrouten. Zum Beispiel zum beliebten Schloss Wildegg.



deutsche Ausgabe

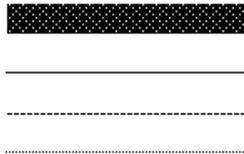
Via / deutsche Ausgabe
8001 Zürich
044/ 299 41 41
<https://www.sbb.ch/de/bahnhof-service...>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 111'182
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 10
Fläche: 337'029 mm²

STADT AARAU



Auftrag: 1081688 Referenz: 79999317
Themen-Nr.: 800.003 Ausschnitt Seite: 10/12



Marc Griesshammer, Museumsleiter «Aarau bietet sehr viel auf kleinstem Raum»

Marc Griesshammer, 42, ist in Lenzburg aufgewachsen und hat die Kantonsschule in Aarau besucht. Nach einer Weltreise hat er in Bern Geschichte studiert und dort einige Jahre gearbeitet. 2010 kam er als Projektleiter nach Aarau zurück und wurde 2013 Kurator im Stadtmuseum. Gleichzeitig zog er nach Aarau und lebt seither mit seiner Familie hier. Seit 2019 ist er Museumsleiter. «Aarau hat in den letzten 20 Jahren eine grosse Entwicklung durchgemacht: Der Privatverkehr in der Altstadt wurde reduziert, neue Quartiere sind entstanden, das Gastronomie- und Kulturangebot nimmt weiter zu. Der Grund für diese Dynamik? Das passiert automatisch, wenn die Stimmung für Veränderungen vorhanden ist. Wir fühlen uns als Familie hier sehr wohl. Aarau bietet ausserordentlich viel auf kleinstem Raum. Was einzig etwas knapp ist, sind Ausgangsangebote für die Jungen, für die 18- bis 26-Jährigen. Mein Sohn ist erst vier. Wir haben also noch etwas Zeit.»



deutsche Ausgabe

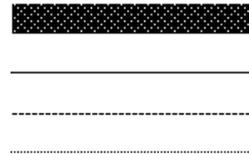
Via / deutsche Ausgabe
8001 Zürich
044/ 299 41 41
<https://www.sbb.ch/de/bahnhof-service...>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 111'182
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 10
Fläche: 337'029 mm²

STADT AARAU



Auftrag: 1081688 Referenz: 79999317
Themen-Nr.: 800.003 Ausschnitt Seite: 11/12

Preisverdächtig

Die Stadt Aarau erhielt 2014 den beliebten Wakkerpreis des Schweizer Heimatschutzes für die qualitätsvolle Verdichtung am richtigen Ort mit Rücksicht auf die Identität der verschiedenen Quartiere.

Vielfältige Entdeckungstouren

Wer Aarau kennenlernen möchte, kann das auf verschiedenen Stadtführungen oder einem Besuch im Stadtmuseum tun. Ein klassischer Altstadtrundgang, eine Reise ins Mittelalter, eine Industrie-

führung oder das kulinarische Aarau – das Angebot ist gross und vielfältig. Auch individuelle Wünsche werden berücksichtigt, die Teilnehmerzahl ist variabel.

Es lohnt sich, die Stadtführung zehn Tage im Voraus bei Aarau Info zu reservieren oder eine Gruppenreservation im Stadtmuseum zu buchen:

aarauinfo.ch
062 834 10 34
mail@aarauinfo.ch
und
stadtmuseum.ch
062 836 05 17
museum@aarau.ch



deutsche Ausgabe

Via / deutsche Ausgabe
8001 Zürich
044/ 299 41 41
<https://www.sbb.ch/de/bahnhof-service...>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 111'182
Erscheinungsweise: 6x jährlich



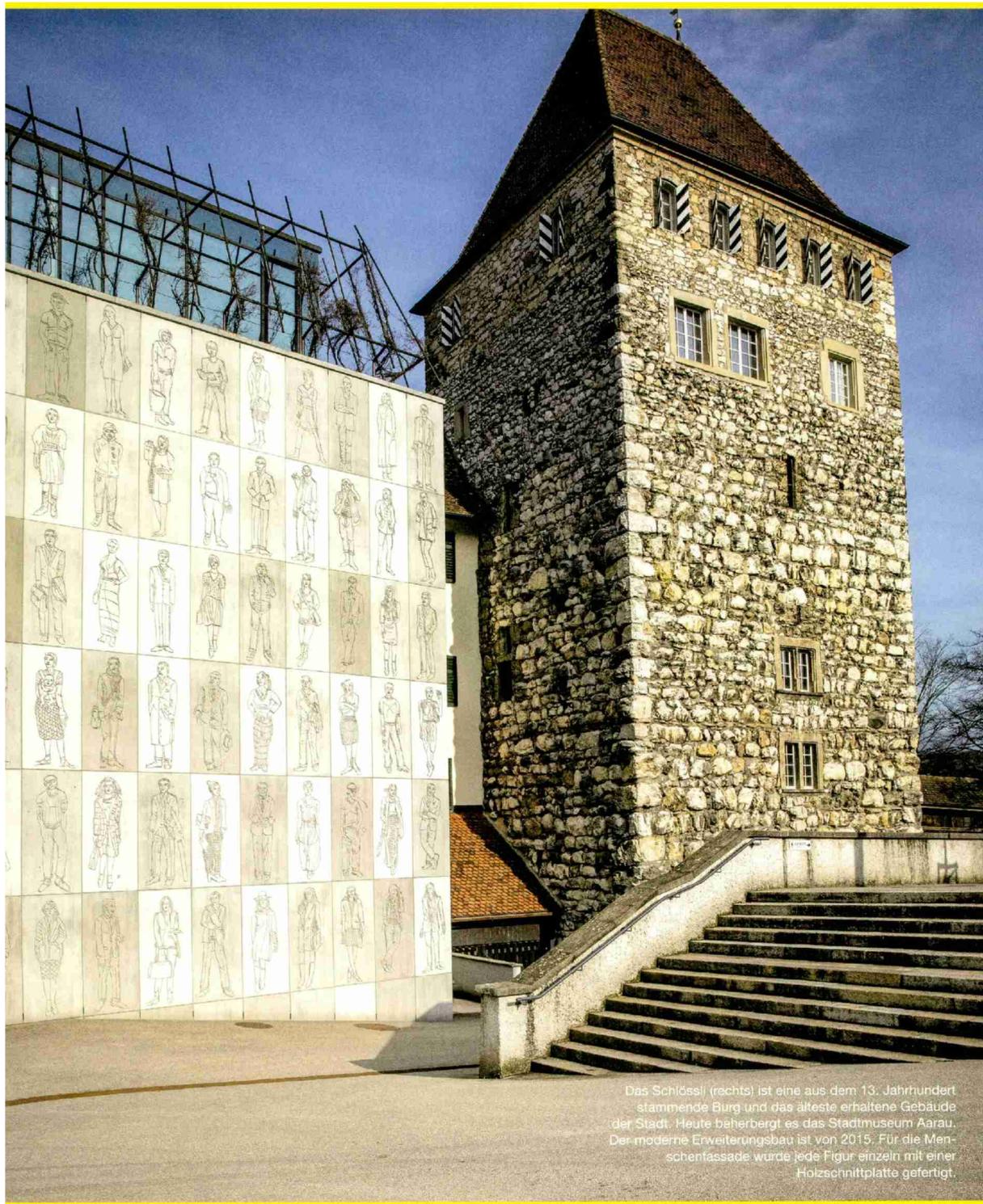
STADT AARAU



Seite: 10
Fläche: 337'029 mm²

Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79999317
Ausschnitt Seite: 12/12



Das Schloß (rechts) ist eine aus dem 13. Jahrhundert stammende Burg und das älteste erhaltene Gebäude der Stadt. Heute beherbergt es das Stadtmuseum Aarau. Der moderne Erweiterungsbau ist von 2015. Für die Menschentassade wurde jede Figur einzeln mit einer Holzschnittplatte gefertigt.